

## **Worauf alles hinausläuft**

In Vergessenheit extrem sachlicher Plattitüden  
weine ich mich nicht in den Nacht-Schlaf,  
sondern lache darüber, daß auch dieser Tag  
mal wieder in einem Bett ohne Spaß endet.

Keinmal ist einmal und immer wieder gut?  
Es macht ja auch gar nichts, daß die Zeit  
begrenzt ist und mich wohlweislich nicht  
daran erinnert, wie sterblich ich bin. Memento...

Weil nichts was ausmacht, mach' ich ebenfalls  
nicht viel aus – jedenfalls nicht aus der Sicht  
des Aussichtslosen, das mich begleitet, solange  
ich denken kann, oder zu denken glaube.

Dir genügt das reine Vergnügen, denn die Liebe  
ist allzeit bereit, sich und mich zu bestimmen,  
auf einem Schlachtfeld das keines sein will,  
weil alles auf eine riesige Ausrede hinausläuft!

© **Alf GLoker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)